

Parkverbot vor der Abteilung Mahnsachen

Benedikt Steinmetz fotografiert schräge Details aus dem Behördenalltag

Im Haus der Architekten am Neumarkt sind 41 Schwarzweißfotografien von Benedikt Steinmetz zu sehen. Der Fotograf hat bei seiner Recherche Kurioses im Regierungsviertel und in städtischen Amtsgebäuden entdeckt.

Von SZ-Mitarbeiterin
Sabine Graf

Saarbrücken. Eins steht fest, der Mann hat den Blick für Pointen. Die setzt der Fotograf Benedikt Steinmetz auf den Amtsgebäuden der Stadt Saarbrücken. Die Ausbeute seiner Fotorecherche findet sich derzeit mit 41 Schwarzweißfotografien im Haus

der Architekten am Neumarkt. Von dort aus lässt sich der Weg des Fotografen durch das nahe Regierungsviertel und die städtischen Amtsgebäude verfolgen. Denn jedem Foto ist die exakte Entfernung vom Standort Am Neumarkt beigegeben.

Sage also keiner, dass der Weg zu bisweilen komischen oder schrägen Details, die der bürokratische Alltag bereithält, zu weit ist: „Von Amts wegen“ eben, so der Titel der Ausstellung.

Er lohnt sich, denn die Ausstellung lebt von der Überraschung und dem Kontrast, der sich aus dem Behördenalltag ergibt. Da stecken an einem Fenster des

Umweltministeriums zwei Deko-Schmetterlinge. Hinter einem Fenster des Amtes für Grünanlagen, Forsten und Landwirtschaft wächst eine stattliche – alles andere als einheimische – Yuccapalme hervor. Ein Küchenvorhang zielt ein Fenster des Finanzamtes und das Öffentliche bekommt unverhofft einen privaten Anschein. Da kann es nicht anders sein, als dass vor der Abteilung Mahnsachen des Amtsgerichts Saarbrücken absolutes Parkverbot herrscht.

Dem widersetzt sich nur die Natur etwa am Landesamt für Arbeitsschutz, an dem ein Schild „Ausstieg freihalten“ befiehlt,

was Efeu frecherdings überrankt. Und immer wieder Parkplätze, das Herzstück amtlicher Fürsorge. Absurd geht es zu, auf diesen mit Schranken und Schildern bewehrten Flächen. Hier werden die großen Fragen der Gesellschaft – etwa nach dem Verhältnis zwischen öffentlich und privat – aufgeworfen. Der Behördenparkplatz als Kampfzone der Widersprüche oder Privatparkplätze an öffentlichen Gebäuden: Wie kann das Öffentliche derart privat sein?

◆ **Ausstellung** bis 24. August. Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16.30 Uhr. Freitag von 8 bis 14.30 Uhr.